Objekt:	Kameo mit dem Porträt Kaiser Traians, 18.-1. Viertel 19. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 285

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus Onyx ist in einem Ring gefasst und zeigt das Porträt Kaiser Traians (53-117 n. Chr.) im Profil nach rechts. Der Hals ist lang, die Halsschlagader ist deutlich erkennbar. Das Gesicht ist oval, das Kinn ist klein, der kleine Mund wird von einer deutlichen Nasolabialfalte eingerahmt. Die lange Nase ist deutlich gebogen. Die Haare laufen vom Scheitel aus in leicht gewellten Strähnen und rahmen die Stirn gerade ein. Am Hinterkopf sind die Haare kürzer und leicht lockig. Die gute Arbeit orientiert sich an den geläufigen Porträts des Traian. Dennoch wurde der Dargestellte zunächst als Drusus Germanicus (38-9 v. Chr.) identifiziert. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Onyx, Gold
Maße:	(mit Fassung): H. 2,86 cm, B. 2,02 cm, T. 0,61 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1810
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck